

Sitzungsprotokoll

23. März 2022

Moderation:	Falk Seidl
Protokollführung:	Greta Geißler, dann Uta Lemke
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Sitzungsort:	BBB

Tagesordnung

1 Infoteil	3
1.1 Gäste.....	3
1.2 Rundlauf Referate.....	3
1.2.1 HoPo.....	4
1.2.2 NuUs.....	4
1.2.3 ÖkuS.....	4
1.2.4 Soziales.....	4
1.2.5 Finanzen.....	4
1.2.6 Organisation.....	4
1.2.7 Rektoratsgespräch.....	4
1.3 Rundlauf FSRs.....	4
1.3.1 E.....	4
1.3.2 I.....	5
1.3.3 M.....	5
1.3.4 MK.....	5
1.3.5 N.....	5
1.3.6 S.....	5
1.3.7 W.....	5
1.4 Sonstiges.....	6
2 Formaler Teil	6
2.1 Mitglieder.....	6
2.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	6
2.3 Protokollabstimmung / -verabschiedung.....	6
2.3.1 Abstimmung Protokoll der ordentlichen Sitzung vom 19.01.2022.....	6
2.3.2 Abstimmung Protokoll der außerordentlichen Sitzung vom 10.03.2022.....	6
2.4 Aufnahme neuer Mitglieder.....	7
2.4.1 Entsendungen.....	7
2.4.2 Kooptierung.....	7
2.4.3 Neue Mitgliederliste.....	7
2.5 Finanzanträge.....	8
2.5.1 Campus Open Air Görlitz 2022.....	8
2.6 Bestätigung der TOP-Liste.....	8
3 Diskussionsteil	9
3.1 Finanzen.....	9
3.1.1 Semesterticket.....	9
3.2 Semesterticket.....	10
3.2.1 Diskussion/Beschluss von Ordnungen.....	10
3.3 Referate.....	12
3.3.1 HoPo.....	13

3.3.1.1 Neuwahl Referatsleitung.....	13
3.3.1.2 Beitritt Finanzvereinbarung KSS.....	13
3.3.1.3 Entsendung KSS.....	13
3.3.1.4 Genderneutrale Toiletten.....	14
3.3.1.5 Ideen Ukrainehilfe KSS.....	14
3.3.1.6 Sachsenweite Vernetzung Bürofachkräfte.....	15
3.3.1.7 Psychosoziale Situation der Studierenden.....	15
3.3.2 NuUs.....	16
3.3.2.1 Klimarat.....	16
3.3.3 ÖkuS.....	16
3.3.3.1 Sportkurse für StuRamitglieder.....	16
3.3.4 Finanzen.....	16
3.3.4.1 Campusopenair.....	16
3.3.5 Organisation.....	17
3.3.5.1 Umstieg auf Matrix.....	17
3.3.5.2 Referate.....	17
3.3.5.3 Veranstaltungen vor Corona.....	18
3.4 Allgemein.....	18
3.4.1 Mail Larissa König.....	18
3.4.2 Studierendenwerk.....	19
3.4.3 Organisation Erstibeutel und Come-In-Wochen (Lucas Wünsche).....	19
3.4.4 Hochschulinformationstag (Lucas Wünsche).....	20
4 Geschlossener Teil	21
4.1 Finanzen.....	21
4.1.1 Haushaltstitel für Semesterticket / Härtefälle.....	21
4.2 Organisation.....	21
4.2.1 Intercard.....	21
4.2.1.1 Angebot smart.EDIT Mifare.....	21
4.2.1.2 Beratungskosten.....	21
4.2.2 BFK: Sitzungszeiten als Arbeitszeit.....	21
4.2.3 Aufgaben und Einarbeitung BFK.....	21
4.3 Verabschiedung Frau Adler.....	22
5 Nächste Sitzung	23
6 Anhang	23

1 Infoteil

1.1 Gäste

- **Amine Makbal:** nicht anwesend
- **Aimée Nguemtchueng:** nicht anwesend
- **Florian Reß (Klimarat)**
- **Karen Kobelt (Ersti-Beutel):**
Suche nach SHK für Erstiwochen und Ersti-Beutel sobald wie möglich
2.Punkt: SHK für Come-In-Wochen vom 12.- 23.09.2022
Es gibt schon konkrete Vorstellung, wichtig wäre es wenn der/ die auch anwesend wäre
Vielleicht jemand von den älteren Semestern
- **Tom Richter (FSR-E):** nur da um kooptiert zu werden
- **Paul Prager:** Ist vom Campus Open Air für dieses Jahr. Fragen zu diesjährigen Antrag für das Campus Open Air
Gabriel spricht:
Wollte wegen dem Antrag für das Campus Open Air nachfragen, ob abgestimmt werden kann.
Sitzt nach wie vor auf den Kosten vom letzten Jahr. Gab schon öfters Probleme mit dem StuRa wegen der Kostenübernahme.
Fragt sich, warum sich StuRa am Campus Open Air nicht beteiligt? Ob man über ein jährliches Budget für Campus Open Air entscheiden könnte.
Thomas: Weihnachtsfeier ist ein Projekt, welches aus dem FSR herausgewachsen ist.
Celina: Es sollte später darüber geredet werden, da sich Carl später dazuschaltet und mehr Ahnung davon hat.
- **Gabriele Schönfelder:** Management Sozialen Wandels
Zukunft Studium Fundamentale: Wie soll sie vorgehen um möglichst viele Studierende zu erreichen. Erbittet Rat wie sie die Meinung der Studierenden zu Ringvorlesungen und Studium Fundamentale erfragen kann.
Uta: Fachschaftsräte sind da gute Ansprechpartner.
Feedback Uta: Qualität der Vorlesungen war nicht so optimal.
- **Uta Lemke**
- **Lukas Paul Wilke:** Möchte nur mal in den StuRa reinschauen bevor er sich kooptieren lässt

1.2 Rundlauf Referate

(max. 5 min./Referat)

1.2.1 HoPo

Auseinandersetzung mit Coronaverordnung und Ukrainekrieg und anderen aktuellen Themen

Es wurden neue Ämter gewählt und Uta hat sich auf zwei beworben

1.2.2 NuUs

1.2.3 ÖKuS

Paul stellt sich vor als der neue Referatsleiter

Spielesammlung liegt in Görlitz

1.2.4 Soziales

Nicht besetzt

1.2.5 Finanzen

Geht um das Campus Open Air

Neue BFK wahrscheinlich erst in 1- 2 Monaten

Frau Adler vielleicht auf Honorarbasis

1.2.6 Organisation

Nichts Neues

1.2.7 Rektoratsgespräch

Lukas verlässt kurz die Sitzung, hatte technische Probleme

Es ging um Flüchtlingssituation, Beziehung zwischen Russischen und

Mensa: Haus7.wird erst mal geschlossen bleiben weil nicht ausgelastet und zu wenige Angestellte

Mensa sollen wieder länger auf bleiben, auch nach 14 Uhr

1.3 Rundlauf FSRs

1.3.1 E

Letzte Woche das erste Mal getroffen

Lukas wird Ende des Semesters austreten

Überlegen was sie für Veranstaltungen machen können, vielleicht ein Grillen mit mehreren FSRs

1.3.2 I

Donnerstag ein Offline-Spieleabend

Haben sich mit Ihrem Dekan getroffen und freuen sich über gute Zusammenarbeit

1.3.3 M

Hatten schon 2 Sitzungen

Haben den FSR- Raum aufgeräumt

Wollen Studenten fragen was für Veranstaltungen und wann

Wollen sich in den Matrikeln vorstellen

Es gab Zuwachs in den FSR

Thomas: Am Freitag ist eine längere Sitzung geplant

1.3.4 MK

Paul: Hatten auch schon 2 Sitzungen

2 neue Mitglieder kooptiert und 2 sind gegangen

es gibt ein neues Logo

1.3.5 N

Hatten am Montag die 1. Sitzung

Wollen wieder ein Kinoabend machen

Zittau hat Lizenz fürs Kino, Görlitz nicht

Sommerfest mit Flunkyball ist geplant

1.3.6 S

Niemand da

1.3.7 W

Am 30.03 ist Wanderung um O-See mit anschließendem Grillen geplant

1.4 Sonstiges

2 Formaler Teil

2.1 Mitglieder

Name	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt	Bemerkung
Anna Maria Noack	x (bis 19:27 Uhr)			Entsendet (E)
Lucas Wünsche	x			Entsendet (E)
Falk Alexander Seidl	x			Entsendet (I)
Jonas Pfeiffer	x			Entsendet (M)
Thomas Schäfer	x (bis 18:47 Uhr)			Entsendet (M)
Paul Ansorge	x (bis 19:30 Uhr)			Entsendet (MK)
Victoria Otto		x		Entsendet (MK)
Melanie Preul		x		Entsendet (MK)
Carl-Bendix Kallweit	x (18:37 Uhr - 18:53 Uhr)			Entsendet (N)
Nicola Bell	x			Entsendet (N)
Celina Mitzschke	x			Entsendet (W)
Sophie Jeanette Bachmeier	x			Entsendet (W)
Greta Geißler	x			Entsendet (W)

2.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der StuRa ist mit 10 von 13 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

2.3 Protokollabstimmung / -verabschiedung

2.3.1 Abstimmung Protokoll der ordentlichen Sitzung vom 19.01.2022

Der StuRa möge beschließen, das Protokoll vom 19.01.2022 anzunehmen.

Dafür: 7 Dagegen: 0 Enthaltung: 3

2.3.2 Abstimmung Protokoll der außerordentlichen Sitzung vom 10.03.2022

Der StuRa möge beschließen, das Protokoll vom 10.03.2022 anzunehmen.

Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltung: 2

2.4 Aufnahme neuer Mitglieder

2.4.1 Entsendungen

Es sind keine Entsendungen eingegangen.

2.4.2 Kooptierung

Der StuRa möge beschließen, Uta Lemke als Mitglied in den StuRa zu kooptieren.

Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

Damit ist Uta Lemke kooptiert.

Der StuRa ist mit 11 von 14 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Der StuRa möge beschließen, Tom Richter als Mitglied in den StuRa zu kooptieren.

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

Damit ist Tom Richter kooptiert.

Der StuRa ist mit 12 von 15 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Der StuRa möge beschließen, Lukas Paul Wilke als Mitglied in den StuRa zu kooptieren.

Dafür: 12 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

Damit ist Lukas Paul Wilke kooptiert

Der StuRa ist mit 13 von 16 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Der StuRa möge beschließen, Tiberius Möller als Mitglied in den StuRa zu kooptieren.

Dafür: 13 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

Damit ist Tiberius Möller kooptiert.

Der StuRa ist mit 14 von 17 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

2.4.3 Neue Mitgliederliste

Name	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt	Bemerkung
------	----------	--------------	----------------	-----------

Anna Maria Noack	x (bis 19:27 Uhr)	Entsendet (E)
Lucas Wünsche	x	Entsendet (E)
Falk Alexander Seidl	x	Entsendet (I)
Jonas Pfeiffer	x	Entsendet (M)
Thomas Schäfer	x (bis 18:47 Uhr)	Entsendet (M)
Paul Ansorge	x (bis 19:30 Uhr)	Entsendet (MK)
Victoria Otto	x	Entsendet (MK)
Melanie Preul	x	Entsendet (MK)
Carl-Bendix Kallweit	x (18:37 Uhr - 18:53 Uhr)	Entsendet (N)
Nicola Bell	x	Entsendet (N)
Celina Mitzschke	x	Entsendet (W)
Sophie Jeanette Bachmeier	x	Entsendet (W)
Greta Geißler	x	Entsendet (W)
Tom Richter	x (bis 18:18 Uhr)	Kooptiert
Uta Lemke	x	Kooptiert
Lukas Paul Wilke	x (bis 17:50 Uhr)	Kooptiert
Tiberius Möller	x (bis 18:34 Uhr)	Kooptiert

Der StuRa ist mit 14 von 17 anwesenden Mitgliedern beschluss fähig.

2.5 Finanzanträge

2.5.1 Campus Open Air Görlitz 2022

2.6 Bestätigung der TOP-Liste

Die Semestertickettop werden vorgezogen auf Punkt 3.1.

17:50 Uhr Lukas Paul Wilke verlässt die Sitzung.

Der StuRa möge beschließen, die angepasste Tagesordnung zu beschließen.

Dafür: 11 Dagegen: 1 Enthaltung: 1

Den Punkt 3.2.5 Finanzen schieben wir auf 3.1 und Semesterticket-TOP 3.1 auf 3.2.

Der StuRa möge beschließen, die angepasste Tagesordnung zu beschließen.

Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 1

Anna hat nicht abgestimmt.

3 Diskussionsteil

(alles was nicht im Rundlauf und formalen Teil geklärt wurde)

3.1 Finanzen

3.1.1 Semesterticket

Falk: Härtefallordnung ausgearbeitet, es wird möglich sein, dass man den Semesterticketteil des Studierendenschaftbeitrags in Härtefällen vom StuRa bezahlt haben kann, der StuRa bezahlt dann in dem Fall das Semesterticket. Das Ganze läuft in einem Prüfungsverfahren ab.

Es braucht dafür im neuen Haushalt, ab wann gilt der?, einen Haushaltstitel für diese Härtefälle geben. Frage: Wie viel Geld soll der umfassen? Gibt die Diskussion frei

Falk: wann beginnt das neue Wirtschaftsjahr, nächstes Semester?

Celina: ja, auch Zustimmung von Thomas

Falk: muss noch beschlossen werden, also wohl möglich, Semestertickettitel zu einführen


Tiberius: was passiert, wenn Kontingent überschritten wird?

Falk: Teil der Diskussion der Härtefallordnung, wenn es aufgebraucht wird, kann kein Härtefall mehr genehmigt werden, aber noch Möglichkeit einer Härtefallbescheinigung vom StuRa, damit dann zum Sozialamt oder Bafögamt gehen, aus den Ordnungen der TUD übernommen, zu diskutieren in TOP Härtefallordnung. Geht darum, formal diesen Haushaltstitel einzuführen, für zukünftige Haushaltsplanung, dann in Sitzung zum Haushaltsplan Umfang bestimmen.

Anmerkungen?

Celina: genaue Vorstellung zu Preisrahmen?

Falk: vor einer Weile mit Cornelius in AG diskutiert, sehr schwierig, Rechnung aufstellen für 50 Härtefälle vllt. 7520€ wäre das dann. Wie vielen Studierenden wollen wir pro Jahr garantieren, dass sie ihren Härtefallantrag genehmigt bekommen?

Thomas: 50 Härtefälle pro Jahr wären 15000€, das kriegen wir nicht gestemmt, vor allem durch Anstellung der BFK. Was ist mit Sonderbeschlüssen der Ordnungen zu Kulturzuschuss für FSRs, Ergänzungsbudget für Kollegiaten? → raussuchen 

Falk: Sonderbeschlüsse vertagen und mit neuem Haushaltsplan besprechen. Beschluss zu Titel nicht super dringend

Tiberius: bezogen auf Haushaltsplan, Einschätzung von Thomas, welche Summe wäre realistisch

18:18 Uhr Tom Richter verlässt die Sitzung. Es sind damit 12 von 17 Mitgliedern anwesend.

Falk: Abschließend: AG Semesterticket tauscht sich noch mal mit Celina aus, wie viel da finanziell möglich ist, Rechnung ausgehend von wie viel Geld da ist, nicht wie viele Härtefälle wir zulassen

3.2 Semesterticket

3.2.1 Diskussion/Beschluss von Ordnungen

Falk: Ordnungen wurden letzte Sitzung diskutiert, sind als Mail zugegangen, Thomas hat als einziges Möglichkeit für Anmerkungen angenommen

Celina: Fr. Adler hatte noch mal zugeschrieben, dass wir 25ct nicht nehmen können wg. Gesetz

Uta: die Beträge sind aus dem Gesetz

Falk: Diskussion einsteigen, Beginn Beitragsordnung

Thomas: Tiberius ist raus

Nicola: nein, doch noch nicht

Thomas: Ausschreiben von Studiengängen

Falk: gibt leider keine Namen zu finden, also die, wo keine zu finden waren, nur als Kürzel

Celina: wo ist das mit den 25ct?

Uta: im Sächsischen Reisekostengesetz

Celina: Kanzlerin hatte das auch bestätigt die 30ct

Falk: bitte zur entsprechenden Ordnung verschieben

Thomas: Kommentar kann weg

Falk: Mischkalkulation, DSI ist es egal, Verkehrsverbünde Meinung wie Thomas, also gerne Mischkalkulation aufheben und Preise jährlich anpassen, so wie sie in den Verträgen stehen. Nach den ersten 2 Semestern ändert sich dann der Preis, arbeiten wir im Anschluss ein

Falk: Vorschlag: behandeln heute nur semesterticket-relevanten Kommentare von Thomas

Thomas: nicht ok, weil Fahrtkosten auch geändert

Falk: Thomas bitte Textvorschlag

18:34 Uhr: Tiberius Möller verlässt die Sitzung. Damit ist der StuRa mit 11 von 17 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Thomas: 11 von 17 sind nicht mehr 2/3

Nicola: können wir schauen, ob Carl noch dazu kommt oder Abstimmung später, bis wann?

Falk: haben Rückmeldung gegeben, dass wir es heute beschließen. Müssten außerordentliche Sitzung einberufen. Nicht sehr wahrscheinlich, dass Carl noch mit dazukommt. Heute noch endgültig diskutieren über Ordnungen und dann nur noch Beschluss übrig für außerordentliche Sitzung. Gegenrede? Keine. Wir vertagen die Beschlüsse auf nächste außerordentliche Sitzung, die durch Referatsleitende:n einberufen wird, vermutlich heute oder morgen. An der Stelle gleich für außerordentliche Sitzung gleich Terminierung klären. Gibt es dazu Anmerkungen? Carl ist da

18:37 Uhr: Carl kommt zur Sitzung dazu. Damit ist der StuRa mit 12 anwesenden von 17 Mitgliedern beschlussfähig

Carl kann dabeibleiben. Außerordentliche Sitzung wird nicht einberufen

Falk: nächster Punkt: Meldung 9 Monate vorher an HS, daher verstößt unsere Änderung gegen diese Ordnung, Thomas erklärt kurz

Thomas: war damals Forderung der HS

Falk: würdest du da mitgehen, Thomas, wenn wir den Teil streichen?

Thomas: die Frist macht Sinn

Uta: vllt einfach rechtzeitig an DSI den Betrag kommunizieren

Falk: im Mai müssen Beträge feststehen, also 4 Monate vor Semesterbeginn → Wechsel von 9 zu 4 Monaten

Thomas: können reinschreiben, was wir wollen, aber akzeptiert die HS das? Entweder kam das von StuWe oder DSI

Falk: was anderes reinschreiben, wir sind im Austausch mit Kühne gewesen, auch von ihm kein Verständnis für die 9 Monate, deshalb auf 4 Monate, dass das mit den Rückmeldungen passt

Thomas: wenn es von HS-Verwaltung machbar ist, kein Problem

Falk: auf HS-Verwaltung achten. Keine Anmerkung zur Änderung, also geändert

Nächster Punkt: Abs. 6 aus Paragraph 2 streichen

Nächster Punkt: Thomas: StuRa keine eigenen Mittel, sondern verwaltet Mittel der Studierendenschaft

Falk: ändern es in Mittel der Studierendenschaft. Anmerkungen? Nein

Nächster Punkt: Berechnungsgrundlage für halben Stundensatz BFK aus Abs. 8 Par. 3

Thomas: Gehalt ändert sich ja auch

Falk: Punkt diskussionswürdig, weil evtl. Viel Aufwand. Berechnung zum Zeitpunkt der Ablehnung. Was ist das Problem, das findet man raus?

Thomas: Stundensatz von Stundenzettel der BFK oder von Abrechnung HS? Arbeitgeber-Brutto, Arbeitgeber-Netto?

18:47 Uhr: Thomas Schäfer verlässt die Sitzung. Damit ist der StuRa mit 11 von 17 Mitgliedern beschlussfähig, aber keine 2/3-Mehrheit mehr, daher wieder außerordentliche Sitzung

Falk: Vorschlag: auch Diskussion zum Semesterticket auf außerordentliche Sitzung schieben

Lucas: Diskussion hat ohne Thomas wenig Sinn, weil er kritische Anmerkungen gibt

Falk: Terminierung außerordentliche Sitzung: bis Ende März muss es durch sein. Vorschlag: 30. März 16 Uhr

Jonas: nächste Woche Mi. Ab 16:30 Fakrat

Celina: Fak-W kann auch nicht wg. Planung Wanderung und Grillen

Nicola macht Umfrage auf Telegram

Durch die nun fehlende 2/3-Mehrheit werden sämtliche Semesterticket-TOP vertagt.

18:53 Uhr: Carl-Bendix Callweit verlässt die Sitzung. Damit ist der StuRa mit 10 von 18 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Falk: unterstützt, was Nicola in den Chat geschrieben hat, nehmt euch die Zeit für die außerordentlichen Sitzungen. Wenn wir das nicht rechtzeitig abgestimmt kriegen, wäre das traurig für alle Beteiligten, die mitgearbeitet haben, für Studis, für Stadt und ÖPNV etc.

Falk: Dienstag oder Donnerstag nächste Woche

Nicola: lieber Dienstag, dann ist noch etwas Puffer bis Ende März

Falk: wir nehmen Dienstag, den 29.03. 16 Uhr als Termin der außerordentlichen Sitzung

Greta: haben Unterricht

Nicola: Vorschlag: ab 17 Uhr

Greta: können trdm. erst ab 18 Uhr dazukommen

Jonas: Vorschlag: 16:30 Uhr

Falk: schwer abzuschätzen, wie lange wir brauchen. 16:30 Uhr nehmen, 1,5h Diskussion, dann Beschlüsse. Einberufung erfolgt heute oder morgen.

3.3 Referate

3.3.1 HoPo

3.3.1.1 Neuwahl Referatsleitung

Keine Gegenrede.

Falk: Guten Job gemacht bisher

Nicola: mag das sonst noch wer machen (Frage von Jonas)

Der StuRa möge beschließen, Uta Lemke als Referatsleitung HoPo zu wählen.

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

Uta Lemke wurde damit einstimmig zur Referatsleitung HoPo gewählt.

3.3.1.2 Beitritt Finanzvereinbarung KSS

Uta: Es gibt die Möglichkeit der Finanzvereinbarung der KSS beizutreten. Haushaltsplan der KSS ist relativ schwierig, Haushalt wurde stark ausgereizt, weil die KSS viel macht. Vorschlag, Finanzvereinbarung zu verändern und Beitrag den wir als StuRa zahlen zu erhöhen. Abklärung mit unserem HHP und Umfang des Haushaltstitels für Referat Hopo. Befürchtung von Uta, dass dies unseren finanziellen Rahmen sprengt.

Lucas: Müsste eine wiederkehrende Zahlung sein, und deshalb 2/3 Mehrheit für Abstimmung.

Uta: Nein, ist jedes mal eine Einmalzahlung.

Celina: Genauen Betrag zu kennen wäre gut.

Falk: Der Beitrag an die KSS wird also nicht in Form eines Mitgliedbeitrags entrichtet?

Uta: Das ist nicht der Fall, da es quasi keinen Verein gibt. Es gibt in der KSS Bestrebungen dies zu verändern/vereinfachen. Indem zum Beispiel die KSS einen Förderverein erhält.

Uta: Unser Beitrag an die KSS hat die Höhe 836,40 EUR pro Jahr.

Falk: also würden wir freiwillig mehr zahlen?

Uta: Derzeit zahlen wir nichts an die KSS.

Falk: finanziell evtl. Schwierig wegen Semesterticket


Celina: würde da mal drüber gucken

Falk: sowieso Treffen zw. Semesterticket-AG und Celina, über Chat abstimmen

3.3.1.3 Entsendung KSS

Uta: Wir haben zwei Stimmen in der KSS. Derzeit ist nur ein Platz besetzt. Es wäre gut, wenn wir beide Plätze besetzen können. Frage ins Plenum nach Mitgliedern die Interesse haben.

Greta: Sie möchte sich mit dem Thema mal befassen und demnächst eine entsprechende Rückmeldung geben.

Falk: vertagen und Uta informiert Greta 

3.3.1.4 Genderneutrale Toiletten

Uta: Auf letzten LSR das Thema Unisex Toiletten. Gibt es Bestrebungen, dass an unserer Hochschule einzuführen? Gab es schon mal Bestrebungen dazu? Frage ins Plenum.

Nicola: Im Genderausschuss des LSR gab es das Thema schon mal. Toiletten sind im Bebauungsplangesetz vorgeschrieben (wie viele Frauen- und Männertoiletten). Es muss oft zwei getrennte Räume geben. Nicola ist sich nicht ganz sicher ob dieses Gesetz noch existiert (in Sachsen), oder ob es gekippt wurde.

Uta: Kennt das Bebauungsplangesetz und in Sachsen ist diese Regelung mit getrennten Toiletten für die Geschlechter nicht vorhanden. Versuch starten mit der Hochschule in Kontakt deswegen zu treten.

Falk: wichtiges und interessantes Thema, im Auslandssemester gesehen, dass es geht, gerne mal ansprechen

Lucas: im nächsten Rektoratsgespräch ansprechen? 

Uta: ja, Termin?

Lucas: 4. April 8:00 Uhr

3.3.1.5 Ideen Ukrainehilfe KSS

19:27 Uhr: Anna Noack verlässt die Sitzung. Damit ist der StuRa mit 9 von 17 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Uta: Von KSS und fzs (Task-Force Ukraine) kamen konkrete Ideen für die Ukrainehilfe. Wir sollten mit den Ukrainischen Geflüchteten in Kontakt treten. Die Kinder sind sehr traumatisiert und benötigen Ablenkung. Gibt noch kaum Angebot. Nicht sicher wie es in Görlitz und Zittau aussieht. Frage ins Plenum, ob es Vorschläge/Ideen gibt, z.B. in Richtung Kinderbeschäftigung.

Jonas: Gibt es eine zentrale Stelle wo die ankommenden Flüchtlinge notiert sind? Wir brauchen Kommunikationsweg. Außerdem ist es sehr schwierig Leute zu finden und über den StuRa und FSRs hinaus gibt es bereits Leute die sich bei der Ukrainehilfe beteiligen.

Uta: Zentrale Anlaufstellen in Görlitz und Zittau sind die Büros von Bündnis 90/die Grünen. HSZG möchte Flüchtlingen ermöglichen zu studieren und evtl. eine Art Buddy-Programm ins Leben zu rufen. Vielleicht sollten wir so ein Programm als StuRa ins Leben rufen und eine Art Plattform bieten.


Falk: Eventuell ein Online-Formular zum Anmelden für eine Art Buddy-Programm erstellen. 

Jonas: Sowas gibt es schon, und wir würden damit schon existierende Programme nachbauen.

Uta: Man könnte alternativ auch Geflüchtete bei Veranstaltungen von z.B. Fachschaftsräten o.ä. informieren und einladen.

Nicola: Zum Beispiel Stadtführung planen. Vielleicht erstmal bei Studierenden anfragen, wer Interesse an so einem Buddy-Programm hätten.

Uta: Nicola könnte anfragen bei der HS, dass wir Kontaktdaten von geflüchteten Studierenden von der HS und grünem Büro erhalten. Damit wir die kontaktieren können.

Jonas: Man könnte generell einfach Einladen zu Veranstaltungen wie dem FSR-I Grillen (Info an grünes Büro). Wäre nur gut, wenn seitens unserer Studierenden auch Muttersprachler dabei wären. 


Uta: Bei uns im FSR wäre ein Ukrainischsprachiges Mitglied, welches man da mit einplanen könnte.

Nicola: Man könnte in einer evtl. Umfrage an unsere Hochschulstudis auch abfragen, ob die Leute ukrainisch oder russisch können

19:30 Uhr: Paul Ansorge verlässt die Sitzung. Damit ist der StuRa mit 8 von 17 anwesenden Mitgliedern nicht mehr beschlussfähig.

3.3.1.6 Sachsenweite Vernetzung Bürofachkräfte

Uta: KSS sagt es wäre gut wenn sich sachsenweit alle BFKs vernetzen könnten

Falk: abwarten, bis die neue BFK dann da ist, auf jeden Fall mit rein nehmen 

Nicola: klingt gut, wird mit neuer BFK passen

3.3.1.7 Psychosoziale Situation der Studierenden

Punkte der KSS:

- Die bessere Ausstattung der psychosozialen Beratung der sächsischen Studierendenwerke und die Unterstützung der Forderungen der Studierendenwerke gegenüber den politischen Akteur*innen. Dies sollten auch die Hochschulen selbst unterstützen.
- Die Verantwortungsübernahme der Hochschulen für die Lösung der psychosozialen Problemlagen der Studierenden. Die psychosoziale Beratung sollte bei den Studierendenwerken verbleiben. Die Hochschulen sollten jedoch die psychosozialen und sozialen Folgen der Coronapandemie und deren konkreten Ursachen für ihre Studierenden evaluieren und konkrete Konzepte für deren nachhaltige Bearbeitung entwerfen.
- Eine stärkere Sichtbarmachung und Vernetzung bestehender außer- und innerhochschulischen Beratungsangebote, sowie Vernetzung der einzelnen Berater*innen und die Stärkung studienfachbezogener Beratungsangebote.
- Der Ausbau und die Strukturierung von Maßnahmen zur Informationsweitergabe seitens der Hochschulen an die Studierenden.
- Eine stärkere Einbeziehung der Studierendenvertretungen in der Erarbeitung der Coronaregelungen sowie der Konzeptionierung von Bewältigungsstrukturen für entstandene Problemlagen.

Punkt wird vertagt. Text wird in Telegramgruppe geschrieben 

3.3.2 NuUs

3.3.2.1 Klimarat


Jonas: gibt gar nicht mehr zu sagen. Am 5. April wird vorgestellt. Jonas ist dabei. Bericht in nächster Sitzung

Falk: überlegt, ob er dabei ist

Uta: ist dabei

3.3.3 ÖkuS

3.3.3.1 Sportkurse für StuRamitglieder

Nicola: Abmachung, dass gratis Sportkurs für StuRa, früher bis 15€, jetzt egal. Geht aber nicht vorher, also einloggen und normal bezahlen. Dann Formular auf Rückerstattung → in Telegramgruppe. Aktuelle Mitgliederliste an HS-Sport übermitteln! 

3.3.4 Finanzen

3.3.4.1 Campusopenair

Celina: im Büro großer Ordner von Gabriel, was noch bearbeitet werden soll, will sich da eigtl. nicht noch reinklemmen, Carl überlassen. Gabriel noch mal dazu?

Falk: hat Gabriel geschrieben

Celina: ansonsten erst mal COA 2022. Im Protokoll vom 20.10. reingeschrieben, dass wir das COA nicht finanziell unterstützen, daher steht das schon fest

Falk: Gabriel hat Nachricht nicht gelesen, daher wohl zeitlich nicht so dringend

Celina: brauchen Beschluss, dass wir COA dieses Jahr finanzieren.

Lucas: haben COA noch nie finanziert, ist immer besprochen worden, aber an irgendwas gescheitert

Falk: wieso sind wir als StuRa überall mit unserem Logo auf COA drauf

Lucas: haben im Vorfeld immer darüber geredet, dass wir das finanzieren können/werden. Aber dann ist es so, dass es sich ein Jahr hinzieht und dann doch nichts wird

Nicola: wollen es eigtl. immer unterstützen, aber immer fehlen Rechnungen oder zu spät oder gar nicht eingereicht. Gab dann meist Geld, aber nicht volle Summe. Fände es gut, dass COA zu unterstützen, aber geht halt leider nicht, wenn da jedes Mal was schief läuft

Falk: danke für die Einschätzung, wir schließen Punkt damit ab

3.3.5 Organisation

3.3.5.1 Umstieg auf Matrix

Uta: auf Matrix umsteigen, haben wir eh schon beschlossen und jetzt durch Mitglied Tiberius, der kein Telegram hat, noch dringender

Jonas: inwieweit hilft das Tiberius?

Uta: man braucht kein Handy, alle haben durch Hochschulaccount Zugriff

Jonas: Gruppe lassen zu Archivierung

Lucas: zu viele Gruppen, Chaos, alle müssen Infos kriegen, nicht verteilt über 3 Plattformen

Uta: Archivierung der alten Gruppen

Lucas: gibt es Möglichkeit, Schreiben zu verhindern?

Falk: ja

Jonas: würde Matrix nicht nutzen. Gerade an Telegram gewöhnt. Neu, dass es Whatsappgruppe gibt. Geht Matrix zur schnellen Abstimmung

Uta: Matrix geht einzuarbeiten, gut zur schnellen Abstimmung geeignet

Nicola: keine WA-Gruppe mehr. Schnell und unkompliziert auf Matrix umsteigen, Abstimmungstool gibts da auch. Telegramgruppe nur noch lassen für eventuelle Absprachen. Man kann öffentliche oder private Gruppen machen, was besser für uns wäre. Sanfter Übergang

Falk: auch dafür. Jeder ist bei Matrix, das ist wichtig. HS hat Management, daher kein Problem, wenn Admin Gruppe verlässt. Datenschutztechnisch besser. Würde das gerne abstimmen.

Sind nicht mehr beschlussfähig.

Uta: haben das eh schon beschlossen


Nicola: einfach Gruppe machen 

Pause bis 20:10 Uhr.

3.3.5.2 Referate

Nicola: letztens darüber gesprochen, dass wir viele Referate haben und bei Soziales seit Jahren keiner weiß, was da reinkommt, jetzt SWDD auch bei HoPo. Vorschlag: Studiwerk, Soziales und Internationales zusammen → Wohnen, Internationales und Soziales, kurz WISE, Wohnen klingt besser als SWDD. Mehr Vorarbeit in Referaten und AGs

Uta: super Idee, vllt noch Essen dazu, weil das auch zu SWDD gehört, also WISE


Falk: super, konkrete Beschlussvorlage dann, die wir nächste Sitzung beschließen können 

Uta: coole Emailadresse dazu?

Nicola & Falk: lifestyle


Uta: vllt. einfach nur leben?

Falk: Nicola und Uta schließen sich noch mal kurz


Uta: fragt wg Emailadressen an, wenn alle Referate dann beschlossen sind 

3.3.5.3 Veranstaltungen vor Corona

Falk: wessen Punkt ist das?

Nicola: wollte das schon seit WS machen, wir sind die letzten die vor Corona min. 1 Jahr da waren und die Veranstaltungen noch mitbekommen haben, Idee: Google Docs aufmachen und FSRs tragen ein, was für Veranstaltungen stattgefunden haben, wann, wie, wo, Ansprechperson.  mit es nicht alles an Wissen verloren geht. Dann bei StuRa die Infos im Netstorage speichern. Google Docs ok?

Uta: vllt. Besser Nextcloud, aber schon ok

Falk: ist ok, ist ja nix sensibles. Können das dann auch auf ne Unterseite machen 

Nicola: was ist mit COA, kommt Gabi noch

Falk: hat sich gemeldet, wir können wir eh nix mehr beschließen


3.4 Allgemein

3.4.1 Mail Larissa König

Falk: Vorschläge von 3 Studis, wurde auch schon in Telegramgruppe besprochen

- länger geöffnete Mensa
- öffentlich zugänglicher Wasserkocher
- öffentlich zugängliche Mikrowelle

Jonas: Mensa länger geöffnet, sprechen wir bei Gespräch mit StuWe an. Bei 2. Mensa nachfragen, ob wenigstens der Raum zur Verfügung gestellt werden kann. Wasserkocher und Mikrowelle schwierig wg. Versicherung und nicht im Sinne des StuWes, das in der Mensa aufzustellen. Thema, ob es von der HS diese Stellen geben kann. Lucas hatte geschrieben, dass Teeküchen da nicht zur Verfügung stehen

Nicola: Punkte für Freitag schon aufgeschrieben. Wasserkocher auch gut für Wärmflasche bei Tage. Mikrowelle Konkurrenz zu Mensa? Eher nicht, weil man in die Mensa ja geht, weil man nicht selber kochen will. Aber gut, wenn man kein Essen mehr bekommt. Auch für Freundesgruppen, wenn Leute Unverträglichkeiten haben und trdm. mit den anderen essen wollen. Für die meisten wäre es keine Alternative zur Mensa. Sprechen wir also an 

Falk: findet es gut, dass es angesprochen wird, wir schauen mal, was dabei rauskommt. Sieht eher schlecht aus. Prinzipiell auch kein Problem damit, das ins Büro zu stellen und Leute einzuladen. Versicherungstechnisch die Geräte prüfen. Büro müsste dann aber offen sein, jemand muss dasitzen. Nicht so einfach. Will es gerne haben, weil an der CODE University gesehen, wie cool es ist, aber eher unrealistisch für uns

Nicola: Campus zu unzusammenhängend

Uta: Wasserkocher haben wir schon, Mealprep machen die Leute eh und essen es halt momentan kalt. Gut, dass wir es ansprechen, Nicola wird gute Überzeugungsarbeit leisten

Jonas: wann?

Nicola: um 10 auf Jitsi

3.4.2 Studierendenwerk

Wegen Tiberius' Bericht, vertagt, weil Tiberius nicht mehr anwesend. 

3.4.3 Organisation Erstibeutel und Come-In-Wochen (Lucas Wünsche)

Falk: von Lucas von Fr. Kobelt. Haben Infos schon, Mail war ja im Postfach, 2 Stellen werden gesucht


Lucas: Punkt kam einmal vom Rektorat und von Karen. HS geht es primär darum, dass irgendjemand Hauptverantwortung hat, HS wird es nicht übernehmen, nur Mittel zur Verfügung stellen. Wenn wir uns nicht darum kümmern, wird es perspektivisch keine Erstibeutel mehr geben. Wollen wir es einem Referat zuordnen oder wollen wir uns auf die Agenda setzen, dass wir immer jetzt um diese Zeit nach Freiwilligen suchen

Jonas: schlägt Instagrampost mit Überschrift vor „Du brauchst Geld“, schreiben, dass SHK-Stellen ausgeschrieben. Bei SHK-Stellen wirkt es immer so, als würden nur wir davon erfahren, sie wird nicht öffentlich ausgeschrieben. 3 Monate, jeweils 30h pro Monat, insg. eigtl aber 20h plus Packen. Geht nur darum, paar Mails zu schreiben und Überblick zu haben, was so in den Beuteln ist. Feedback zu letzten Erstibeuteln sammeln. Nicht so kompliziert

Nicola: selbes wie Jonas, hatte die andere der Stellen, super easy, super machbar, aber bekommt niemand mit. Hängt dann vllt. in einem Haus an nem Zettel, nicht auf der Website, keine Mail. Könnte in unseren Newsletter und auf Insta-Seite. Nicola steht bei Rückfragen zur Verfügung. Referat sollte es nicht übernehmen, höchstens die SHK-Suche

Falk: packt es in den Newsletter  er macht den Insta-Post

Nicola: sie hat Login und Paul, nicht sicher, wegen neuem Design, überlässt es Paul bisher. Paul hat letzens Story in Design gepostet, keine Ahnung, wie er das gemacht hat

Falk: Bild kann ich machen. Kümmert sich am Freitag 

Nicola: @Falk hattest du nicht mal Story-Vorlagen erstellt?

Falk: leeres Template für Text?

Nicola: für sowas wie die Frage für StuWe-Anliegen, was schnell rausmuss, wäre so eine Storyvorlage praktisch

Falk: nimmt es in TODO-Liste auf, würde gerne Social-Media-Zugänge kriegen zum Austesten 

3.4.4 Hochschulinformationstag (Lucas Wünsche)

Lucas: die HS möchte den HIT noch mal in Präsenz durchführen, dafür unsere Meinung haben, ob wir das als sinnvoll erachten, wäre am 21. Mai, ein Samstag. HS plant es in Verbindung mit dem COA, in Zittau und Görlitz, Shuttle zum COA zum im Anschluss an den HIT, COA auch für externe, also Schüler, freigeben. Wir sollten da sein, um Fragen zu beantworten oder sowas wie Grillen machen, aber keine Ahnung, wie gut das auf dem Campus geht und wie viele Leute wir dafür haben. Machen nur 3 Fakultäten mit, M, W und S, die anderen haben abgelehnt, weil sie keine Notwendigkeit dafür sehen

Falk: ist Grillen nicht sinnlos, auf dem COA gibt es eh Essen

Lucas: HIT wäre vormittags und mittags, also wäre es die Mittagsverpflegung, am Nachmittag dann Shuttle

Jonas: im FSR-M darüber geredet, grundsätzlich werden sie da sein. Besserer Termin auch. Seltsam, dass die anderen 3 Fakultäten nicht mitmachen

Uta: wie wurden Fakultäten gefragt, klingt doch gut, FSR-I findet es nicht schlecht

Lucas: wie genau gefragt keine Ahnung, aber Dekan hat wohl abgelehnt, weil Aufwand lohnt sich nicht. Andere HS machen es am selben Tag evtl. Studis können von jeder Fakultät teilnehmen, also FSRs und StuRa können sich beteiligen, aber MINT-Trail würde wegfallen


Jonas: findet es ziemlich komisch, weil bei digitalen HITs immer die digitale Form kritisiert wurde, aber in Präsenz jetzt die Hälfte nicht mitmacht. Andererseits hat N vllt. Weniger Probleme, Studis zu kriegen

Nicola: wir brauchen auch sehr dringend, Ökus gibt es, aber da brechen viele früh ab. Problem ist, die Menschen zu haben. Beim FSR findet sich wer. Für die Fakultät lohnt es sich vllt. Nicht wegen HIT gerade erst

Falk: Meinungsbild, ob wir uns als StuRa beteiligen.

Im Meinungsbild sind alle dafür.

Falk: wer gibt Rückmeldung, Lucas

Lucas: ja 

4 Geschlossener Teil

4.1

Die Sitzung ist um 21:00 Uhr beendet. Nächste Sitzung

Moderation: N/A

Protokoll: N/A

Verpflegung: N/A

Termin: 06.04.2022

Standort: N/A

Beginn: N/A

5 Anhang

~~–Semeserticketvertrag ZVON~~

~~–Semesterticketvertrag DLB~~

gestrichen, weil vertagt